

GROSSER RAT

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission
Subkommission DBU



Grossratsgeschäftsnummer: 08 / BS 46 / 376
Rechtsbuch-Nummer: -
Departement: DBU

Bericht der GFK-Subkommission DBU zum Budget 2012 und zum Finanzplan 2013 - 2015

Zusammensetzung der GFK-Subkommission DBU:

Präsidentin: Margrit Aerne, Lanterwil
Mitglieder: Hansjürg Altwegg, Sulgen
Thomas Böhni, Frauenfeld
Heidi Grau-Lanz, Zihlschlacht

Allgemeine Bemerkungen zum Voranschlag 2012 und Finanzplan 2013 – 2015

Das Departement für Bau und Umwelt budgetiert für 2012 um 0.8 Prozent oder 287'000 Franken unter dem Voranschlag 2011. Die Nettoinvestitionen liegen um 1 Prozent oder 696'000 Franken über dem Voranschlag 2011. Die Bruttoinvestitionen steigen um 15.9 Prozent oder 17.933 Mio. Franken. Diesen stehen aber auch Mehreinnahmen von 17.237 Mio. Franken gegenüber. Sowohl im Hoch- wie auch im Tiefbau ist der Investitionsbedarf hoch.

Die folgenden drei grösseren Objektekredite wurden der GFK separat vorgestellt:

- Kantonsspital Münsterlingen: Projekt 3 i
- Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen: Sanierung Guyerbauten
- Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg: Neubau Kompetenzzentrum

Die Legislatur- sowie die Jahresziele werden im DBU mehrheitlich erfüllt. Einige Aufgaben setzen sich in der nächsten Legislatur fort oder mussten aufgrund externer Einflüsse sistiert werden. Beim DBU ist kein weiteres Stellenwachstum vorgesehen. Jedoch sind insbesondere die Ämter, welche durch die Hochkonjunktur ein höheres Arbeitsvolumen zu bearbeiten haben, sehr belastet.

Im Weiteren wird aufgrund von neuen Vorschriften des Bundes die Naturgefahrenvorsorge und Gewässerraumsicherung, welche auf Kantonsebene umgesetzt werden müssen, ein Stellenwachstum notwendig machen.

Voranschlag 2012

6010-6015 Generalsekretariat

Die neue Stelle Generalistin Führungsunterstützung konnte mit Frau lic. phil. I KarinENZler per 1. Oktober 2011 besetzt werden.

Der geplante Termin zur Inkraftsetzung des neuen Planungs- und Baugesetzes auf den 1. Januar 2012 kann nicht eingehalten werden.

Auf Seite 173, 6015 Massnahmen zum Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat sind die Zahlen im Budget 2012 gemäss nachfolgender Darstellung korrekt.

6015 Massnahmen zum Schutz u. zur Pflege d. Natur u. Heimat	Budget 2012	Budget 2011	Rechnung 2010	B 2012 / B 2011		B 2012 / R 2010	
				Abw . Fr.	%	Abw . Fr.	%
Aufwand	5'044'000	4'762'000	5'983'264	282'000	5.9	-939'264	-15.7
Einlage in Spezialfinanzierung		0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	2'907'000	3'155'800	3'269'807	-248'800	-7.9	-362'807	-11.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	2'137'000	1'606'200	2'713'457	530'800	33.0	-576'457	-21.2
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

6110-6120 Amt für Raumplanung

Auf Seite 175, 6110 Amt für Raumplanung Produktgruppe Information resultiert der Aufwandanstieg zur Hauptsache aus dem Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung, weil ergänzende Arbeiten im ThurGis notwendig wurden.

Der Mehraufwand in der Produktgruppe „Natur und Landschaft“ ist mit der Umsetzung des Moorschutzes zu erklären.

6210 Hochbauamt

Aus den Beratungen der GFK ergeben sich folgende Änderungen im Bauprogramm Hochbauten 2012 – 2015:

Im Abschnitt „b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten“ entfällt das Vorhaben „Kantonsspital Münsterlingen, UT-Garage Ost inkl. Erschliessung“, Objektkredit von 2 Mio. Franken, da die Finanzierung über die Spital Thurgau AG erfolgt. Wegen mangelnder Wirtschaftlichkeit beim Projekt „BBZ Arenenberg, Neubau Kompetenzzentrum Beratung“, Objektkredit von 5.2 Mio. Franken, wird dieses Vorhaben in den Abschnitt „c. Projekte im Finanzplan“ verschoben und dem Grossen Rat mit dem Voranschlag 2013 in überarbeiteter Form neu zum Beschluss unterbreitet.

Der Beschluss über die Gebundenheit des Projektes „Horizont“ soll erst gefällt werden, wenn die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Spitalfinanzierung vorliegen.

Damit ergeben sich folgende Änderungen in den Schlussanträgen:

- anstelle des beantragten Gesamtinvestitionsvolumens von 54 Mio. Franken sind neu 46.8 Mio. Franken zu beschliessen.
- der Beschluss über die Gebundenheit des Projektes „Horizont“ entfällt.

Die Nettoinvestitionen im Bauprogramm Hochbauten 2012 - 2015 ändern sich wie folgt:

Nettoinvestitionen Bauprogramm Hoch- bauten 2012 - 2015	Betrag gemäss Bud- getbotschaft (in Mio. Fr.)	Betrag mit Änderun- gen (in Mio. Fr.)
Budget 2012	37.620	35.020
FiPI 2013	36.250	33.750
FiPI 2014	41.080	44.180
FiPI 2015	43.520	43.520

6310-6330 Tiefbauamt

Das Tiefbauamt erstellte drei Werkstattberichte, um betroffene Landbesitzer sowie die Bevölkerung über das Projekt „BTS/OLS“ zu informieren. Das Projekt wird von der Projektleitung in einem Vollzeitpensum bearbeitet.

Bei den Anschaffungen „Fahrzeuge 6310“ in der Investitionsrechnung auf Seite 190 werden ausgediente Fahrzeuge ersetzt.

Auf Seite 195, „b. Zu beschliessende Projekte“ wird die Position „Münsterlingen Verkehrs- und Erschliessungskonzept SPM und HNZZ“ aufgrund der aktuell zu wenigen zur Verfügung stehenden Parkplätze vorgezogen.

6410 Amt für Denkmalpflege

Keine Bemerkungen

6510-6520 Amt für Umwelt

2012 werden im Zusammenhang mit Nachkonzessionen von Bauten und dem Fortschritt des Projektes gemäss Budget auf Seite 200 mehr Einnahmen anfallen.

In der Produktgruppe „Wasserwirtschaft, Hydrometrie“ auf Seite 202 werden infolge der neuen Ausrichtung bei MeteoSchweiz vierzehn Messstationen, welche früher der AfU gemeldet wurden, eingestellt. In Betrieb sind weiterhin 34 Messstationen, die betreut und deren Daten bearbeitet werden müssen.

6610-6620 Forstamt

Der neue Amtschef hat sich gut eingearbeitet.

Finanzplan 2013 – 2015

Die Investitionen halten sich auf einem hohen Niveau.

4/4

Die Tabellen „Bauprogramm Hochbauten“ auf Seite 50 „b. zu beschliessende Objektkredite“ und „c. Projekte im Finanzplan“ sind aufgrund der Veränderungen im Voranschlag anzupassen (vgl. Abschnitt 6210 Hochbauamt).

Lanterswil, 11. November 2011

Die Subkommissionspräsidentin
Kantonsrätin Margrit Aerne